Freiwillige Feuerwehr RANSHOFEN

JAHRESBERICHT 2015

BI Martin Feichtinger

Doppelsieg beim Wasserwehrbewerb

OBI Josef Schatzl

www.ff-ranshofen.at

Impressum:

Herausgeber:	Freiwillige Feuerwehr Ranshofen, 5282 Ranshofen, Brunnenweg 1, DVR: 0867055
Für den Inhalt verantwortlich:	HBI Jürgen Brandelik, AW Richard Schwarz, HBM Lukas Grumbach (Jugend), OBI Josef Schatzl & BI Martin Feichtinger (kameradschaftliche Aktivitäten)
Fotos:	Freiwillige Feuerwehr Ranshofen, 5282 Ranshofen, Brunnenweg 1 Bezirks-Feuerwehrkommando Braunau, Ottenschwand 6, 5134 Schwand (Wissenstest)

VORWORT DES KOMMANDANTEN

Ranshofen, im Februar 2016

Liebe Leserin, lieber Leser!

Die Freiwillige Feuerwehr Ranshofen kann auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr zurück blicken.
Im Jahr 2015 wurden Dank der sehr guten Ausbildung 75 Einsätze erfolgreich und vor allem unfallfrei abgewickelt.

In einem für uns sehr wichtigen Projekt, dem Neubau des Feuerwehrhauses, konnten im vergangenen Jahr wichtige Entscheidungen und Schritte gemacht werden. Der Einreichplan wurde vom Land genehmigt und die Bauverhandlung im Dezember erfolgreich abgehalten. Somit steht einem Baubeginn Mitte des Jahres nichts mehr im Wege.

Mit einem tollen Doppelsieg im Zilleneiner ging der Wasserwehr-Landesbewerb in Überackern über die Bühne. Gratulation an den Sieger OBI Josef Schatzl und den Zweiten BI Martin Feichtinger. HBM Thomas Hafner erreichte beim Bewerb um das Wasserwehrleistungsabzeichen in Gold den 4. Platz und wurde Bezirkssieger. Aufgrund ihrer Leistungen durften 4 Kameraden beim 1. Bundes-Wasserwehrbewerb in Tulln antreten und das Team Oberösterreich unterstützen.

Viel Zeit und Engagement investierten unsere Jugendbetreuer in die so wichtige Jugendarbeit. Der Lohn für ihre sehr gute Arbeit ist eine große Jugendgruppe, auf die wir sehr stolz sein dürfen. Ein großes Dankeschön an unsere Jugendgruppe mit ihren Betreuern.

Stolz bin ich auf meine Mannschaft, die jeden Donnerstag die Übung besucht und somit ein Garant für die Sicherstellung der Schlagkraft ist.

So wurden von der Freiwilligen Feuerwehr Ranshofen im Jahr 2015

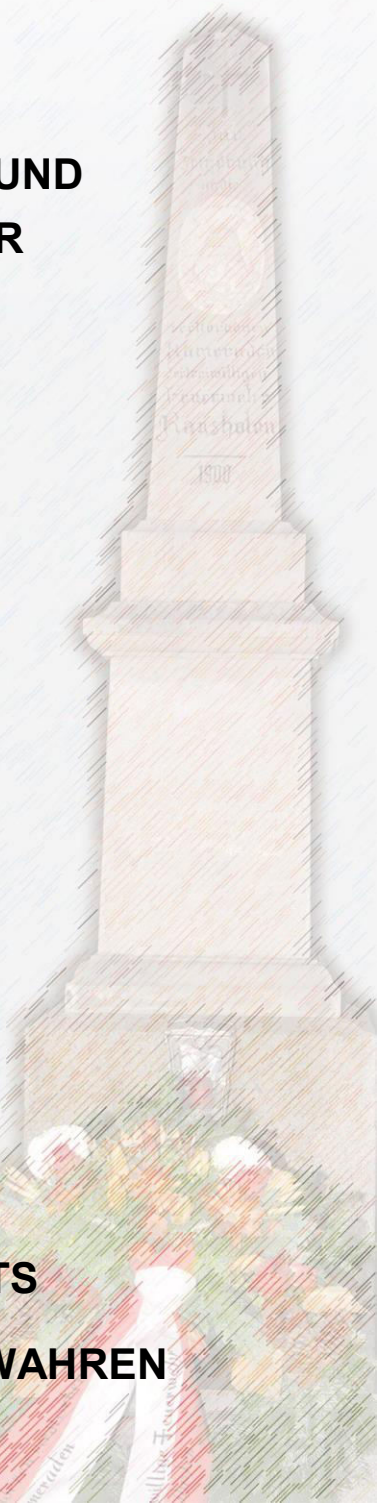
12.532 Stunden

ehrenamtlich und unentgeltlich für die Sicherheit der Ranshofner Bevölkerung aufgewendet.

Ein herzliches Danke dafür an meine Kameradinnen und Kameraden und deren Familien, die sich in ihrer Freizeit für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger engagieren. Ein großes Dankeschön an unseren Bürgermeister und dem Stadtamt Braunau für die Zurverfügungstellung unserer Budgetmittel, der hervorragenden Einbindung in die Planung für den Neubau des Feuerwehrhauses sowie dem Bezirks- und Abschnitts-Feuerwehrkommando, den Nachbarfeuerwehren, der Exekutive und dem Roten Kreuz für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr 2015.

Jürgen Brandelik, HBI e.h.
(Kommandant)

IN TRAUER, DANKBARKEIT UND EHRFURCHT GEDENKEN WIR UNSERER VERSTORBENEN FEUERWEHRKAMERADEN:



Unterstützende Mitglieder:

Anton Oswald	† 02.04.2015
Johann Gasteiger	† 31.07.2015

WIR WERDEN IHNEN STETS EIN EHRENDES ANDENKEN BEWAHREN

MANNSCHAFTSSTAND

Im Jahr 2015 entwickelte sich der Mannschaftsstand der FF Ranshofen wie folgt:

Eintritt in die Feuerwehrjugend:

JFM	Elietta Bala'zs	JFM	Florian Fischer
JFM	Jana Fischer		

Austritt aus der Feuerwehrjugend:

JFM	Christof Burgstaller	JFM	Selina Gusojic
JFM	Jonas-Fabio Kammerer	JFM	Eva Katits
JFM	Jessica Oberhuemer	JFM	Elena Schöllbauer
JFM	Anna Wolfgruber		

Übertritt von der Feuerwehrjugend in den aktiven Dienst:

PFM	Simon Esterbauer	PFM	Florian Kreil

Übertritt vom aktiven Feuerwehrdienst in die Reserve:

FA	Erwin Kern

Somit ergibt sich **per 31.12.2015** ein Mannschaftsstand von **111 Mitgliedern**, welche sich folgendermaßen aufteilen:

67	aktive Feuerwehrmitglieder
26	Mitglieder der Reserve
18	Mitglieder der Feuerwehrjugend

Zusätzlich versehen **2 einsatzberechtigte Mitglieder** Ihren Dienst in unserer Wehr.

Die Mannschaft der FF Ranshofen.

Angelobungen:

Bei der Vollversammlung am 13.03.2015 wurden folgende Kameraden durch den Kommandanten HBI Jürgen Brandelik angelobt.

Mitglieder der Feuerwehrjugend:

JFM Valentin Angermeier
JFM Noah Reis
JFM Andreea Zavate
JFM Marc Pichlmaier
JFM Tobias Wagner

Die Angelobung unserer neuen Mitglieder bei der Feuerwehrjugend.
(v.l.n.r.: JFM M. Pichlmaier, JFM N. Reis, JFM A. Zavate, JFM V. Angermeier, JFM T. Wagner, HBI J. Brandelik)

Wir wünschen den Angelobten an dieser Stelle alles erdenklich Gute für Ihre Zukunft im Feuerwehrdienst!

Beförderungen:

Weiters wurden einige Mitglieder auf Grund Ihrer Einsatzbereitschaft, guten Übungsbeteiligung sowie Ihrer vorbildlichen Kameradschaft befördert.

zum Oberfeuerwehrmann:

Anne Burndorfer
Sebastian Burndorfer

zum Löschmeister:

Lydia Feichtinger
Bernd Kasinger
Tanja Ortner

zum Oberlöschmeister:

Martin Feichtinger

zum Brandmeister:

Richard Schwarz

Dienstmedaillen und Ehrenurkunden:

Für Ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Feuerwehrdienst wurden folgende Kameraden ausgezeichnet.

für 40 Jahre:	OBM Karl Handlechner	HFM Albert Sporrer
für 50 Jahre:	E-OBI Josef Peterlechner	OBM Josef Schmidbauer

(v.l.n.r.: Bgm. Mag. J. Waidbacher, E-OBI J. Peterlechner, VzBgm. G. Pointner, OBM J. Schmidbauer, HFM A. Sporrer, OBM K. Handlechner, HBI J. Brandelik, VzBgm. Ch. Schilcher, AFKDT BR J. Treiblmaier)

Feuerwehr-Verdienstmedaillen des Bezirkes:

Verdient durch Ihren großen Einsatz für das Feuerwehrwesen in den verschiedensten Bereichen wurden geehrt:

Stufe III (Bronze):	HBM Lukas Grumbach	LM Martina Hafner
Stufe II (Silber):	HBM Christian Kugler	OAW Richard Schwarz

(v.l.n.r.:
Bgm. Mag. J. Waidbacher, AFKDT BR J. Treiblmaier,
HBM L. Grumbach, VzBgm. G. Pointner,
LM M. Hafner, HBI J. Brandelik, HBM Ch. Kugler,
VzBgm. Ch. Schilcher, OAW R. Schwarz)

Bewerter- Verdienstabzeichen:

(v.l.n.r.: AFKDT BR J. Treiblmaier, HBI J. Brandelik, BFKDT OBR J. Kaiser)

Für seine langjährige Tätigkeit als Bewerter im Stab des BFK Braunau und des LFV Oberösterreich, wurde **HBI Jürgen Brandelik**, im Rahmen der Abschnittstagung am 12.02.2015 in St. Peter am Hart, mit dem **Bewerter-Verdienstabzeichen der Stufe II** (Silber) ausgezeichnet.

Folgende Leistungsabzeichen konnten im Jahr 2015 erreicht werden:

Wasserwehr-Leistungsabzeichen:

Silber:	OFM	Dominik Ortner	**Gold:**	HBM	Thomas Hafner

Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung:

Silber:	OFM	Sebastian Burndorfer	**Gold:**	OFM	Anne Burndorfer
	OFM	Dominik Ortner		HBM	Lukas Grumbach
	LM	Tanja Ortner			

Die erfolgreichen Bewerbsgruppen mit den Ausbildnern und Bewertern

Auch im heurigen Jahr absolvierten wir die Leistungsprüfung THL wieder gemeinsam mit den Kameraden der **FF Haselbach** und der **FF Schwand**. Diese Zusammenarbeit hat sich bereits zum wiederholten Male ausgezeichnet bewehrt und hilft mit, sowohl das Miteinander zu fördern, als auch im Ernstfall als ein eingespieltes Team zu agieren.

Ein großes **DANKE** gebührt auch der **Fa. Schirm Doppler** für die Nutzung des Betriebsgeländes.

Einige Impressionen von der Abnahme der Leistungsprüfung

BEWERBSPLATZIERUNGEN

Auch dieses Jahr gab es wieder Spitzenplatzierungen bei Landesbewerben:

Bewerb um das Wasserwehr-Leistungsabzeichen in Gold:

HBM Thomas Hafner erreichte in der Wertungsklasse 1 beim Bewerb um das Wasserwehr-Leistungsabzeichen in Gold am 22.05.2015 in Linz den hervorragenden **vierten Rang** und damit den **Bezirkssieg**.

Thomas Hafner

Andreas Hafner

In der Wertungsklasse 2, also unter allen Teilnehmern die bereits im Besitz des WLA Gold sind, schlug die Familie Hafner erneut zu. **E-HBI Andreas Hafner** durfte sich nach einer kräfteraubenden Fahrt über den **sechsten Rang** freuen.

Landes-Wasserwehr-Leistungsbewerb:

Mit einem sensationellen Doppelsieg für die FF Ranshofen ging der Landes-Wasserwehr-Leistungsbewerb am 19. und 20. Juni 2015 auf der Salzach in Überackern zu Ende.

OBI Josef Schatzl errang im **Einer - Allgemeine Klasse A** den **ersten Rang** und konnte somit bei der Siegerehrung den Pokal als **Landessieger** in die Höhe stemmen.

BI Martin Feichtinger war Ihm dabei jedoch dicht auf den Fersen und trug sich mit dem **zweiten Platz** gleich dahinter in die Ergebnisliste ein.

Zusätzlich durften wir uns noch über weitere Spitzenplätze freuen:

Bronze – Meister Klasse A:

Rang 9:	OBI	Josef Schatzl
	BI	Martin Feichtinger

Einer - Allgemeine Klasse B:

Rang 10:	E-HBI	Andreas Hafner

J. Schatzl, M. Feichtinger

Jürgen Brandelik, Herbert Feichtinger

Martina Hafner, Josef Schatzl

Die FF Ranshofen gratuliert und freut sich über diese tollen Erfolge!

BUNDES-WASSERWEHR-LEISTUNGSBEWERB

Ein weiteres Highlight im vergangenen Bewerbsjahr war der erste Bundes-Wasserwehr-Leistungsbewerb am 12.09.2015 in Tulln an der Donau. Der Hafen der niederösterreichischen Landesfeuerwehrschule wurde als Austragungsort gewählt.

erste Eindrücke am Weg nach Tulln

Aufgrund Ihrer tollen Leistungen bei den Landes-Wasserwehr-Leistungsbewerben 2014 in Engelhartszell und 2015 in Überackern, die Punkte aus beiden Wettkämpfen wurden zusammengezählt, konnten sich insgesamt **4 Kameraden** in mehreren Disziplinen qualifizieren und gehören somit zu den besten Zillenfahrern Österreichs.

das begehrte Teilnehmerabzeichen

Bewerbsfahne im Hafen

Im Detail waren das:

Silber - Klasse A (ohne Alterspunkte):

BI	Martin Feichtinger
E-HBI	Andreas Hafner

Einer - Klasse A (ohne Alterspunkte):

OBI	Josef Schatzl
BI	Martin Feichtinger

Einer - Klasse B (mit Alterspunkte):

E-HBI	Andreas Hafner
E-BI	Herbert Feichtinger

unsere Teilnehmer samt angereistem „Fanclub“ (v.l.n.r.: J. Lahmer, J. Schatzl, Ch. Haslinger, H. Feichtinger, J. Brandelik, R. Schwarz, A. Hafner, M. Feichtinger)

Seit dem Landesbewerb im Mai arbeiteten die qualifizierten Kameraden auf dieses Ereignis hin. Mehrmals pro Woche wurde auf dem eigens gesetzten Parcours trainiert. Da sich die Bewerbsstrecke von jener bei oberösterreichischen Bewerben stark unterschied und das Hauptkriterium in den Wendemanövern sowie der Rudertechnik lag, wurden speziell diese Punkte verfeinert.

Martin Feichtinger und Anderas Hafner beim Absolvieren der Station Knoten

Um 6:30 Uhr ging es am Bewerbstag mit der Anmeldung los. Anschließend wurde der Bewerb eröffnet. Zuerst mussten die Teilnehmer die gefragten Knoten korrekt machen, mit einem Rettungsring zielwerfen und dann die Strecke möglichst schnell und fehlerfrei bewältigen.

Nachdem alle Stationen absolviert wurden, konnten bei der Siegerehrung am Abend alle 4 Kameraden das begehrte Teilnehmerabzeichen in Empfang nehmen.

Josef Schatzl hat das Ziel perfekt getroffen

Herbert Feichtinger kurz vor der Wende

Kurz nach dem Start - „Anderl“ Hafner

STRAHLEN- UND MESS-STÜTZPUNKT

Der Strahlen- und Mess-Stützpunkt für den Bezirk Braunau ist seit Anfang 2015 zur Feuerwehr Ranshofen verlagert. Er wird bei Unfällen mit radioaktiven Stoffen alarmiert.

Ausrüstung:

Um mit einer entsprechenden Ausbildung beginnen zu können, wurden die Geräte für den Stützpunkt am 20. Februar beim Landesfeuerwehrverband in Linz abgeholt. Bei diesem Termin erfolgte auch eine Einschulung im Umgang mit der neuen Ausrüstung. Insgesamt wurden **43 Ausrüstungsgegenstände** an unsere Wehr übergeben, darunter z.B.: diverse Messgeräte, Absperr- und Markiermaterial und Schutzanzüge.

Um jederzeit schnell einsatzbereit zu sein wurden die Geräte in einer **Transportbox** aus Metall verbaut. So können Sie schnell in verschiedene Fahrzeuge verlastet und transportiert werden. Diese wurde in Eigenregie erstellt und um einige Materialien erweitert.

Übergabe der Ausrüstung

Ein Teil unserer Ausrüstung

Ausbildung:

In 2 Theorieeinheiten wurden im Frühjahr insgesamt **13 Mitglieder** geschult. 3 dieser Kameraden hatten den Strahlenmess-Lehrgang I bereits zu einem früheren Zeitpunkt besucht. 4 Mitglieder konnten heuer zu dieser realitätsnahen Ausbildung mit echten Strahlern nach Linz fahren.

Mannschaft:

Stützpunktleiter:

HBM Christian Kugler

Stützpunktleiter Stellvertreter:

HBI Jürgen Brandelik

Mannschaft:

BI	Martin Feichtinger
HBM	Lukas Grumbach
HBM	Thomas Hafner
LM	Bernd Kasinger
E-HBM	Günter Nischler
OBI	Josef Schatzl
FM	Max Feichtenschlager
E-HBI	Andreas Hafner
HLM	Joachim Haini
AW	Manfred Kugler
OFM	Dominik Ortner

Von den Mitgliedern wurden insgesamt **94 Stunden** für die Stützpunktarbeit aufgewendet.

Einsatzbereitschaft:

Seit **01. Dezember 2015** ist unser Strahlen- und Mess-Stützpunkt eisnatzbereit und kann über die Landeswarnzentrale in Linz zu Einsätzen im gesamten Bezirk Braunau alarmiert werden.

AUS- & WEITERBILDUNG – LEHRGÄNGE

Zur Aus- und Weiterbildung absolvierten **15 Feuerwehrkameraden** insgesamt **23 Lehrgänge** an der OÖ. Landesfeuerwehrschule bzw. auf Bezirks- und Abschnittsebene. Sie verbrauchten für diese nachstehend angeführten Lehrgangsbesuche insgesamt **40 Urlaubstage**:

HBI	Jürgen Brandelik	- Kommandanten-Weiterbildungslehrgang - Katastrophenschutz-Seminar I - Führungskräfteweiterbildung - 8 Stunden Auffrischungskurs Erste-Hilfe
FM	Sebastian Burndorfer	- Funklehrgang - 8 Stunden Auffrischungskurs Erste-Hilfe
FM	Max Feichtenschlager	- Funklehrgang
BI	Martin Feichtinger	- Strahlenmess-Lehrgang I
HBM	Lukas Grumbach	- Verkehrsregler-Ausbildung
HBM	Thomas Hafner	- Vollschutzanzugträger-Lehrgang - Wasserwehrlehrgang II - Strahlenmess-Lehrgang I
HLM	Joachim Haini	- Führungskräfteweiterbildung
LM	Bernd Kasinger	- Vollschutzanzugträger-Lehrgang - Strahlenmess-Lehrgang I
AW	Manfred Kugler	- Führungskräfteweiterbildung
OBM	Gerhard Mühlbacher	- 8 Stunden Auffrischungskurs Erste-Hilfe
E-HBM	Günter Nischler	- Warn- und Messgeräte-Lehrgang
OFM	Dominik Ortner	- Atemluftfüllstationen-Lehrgang - Technischer Lehrgang I
OBI	Josef Schatzl	- Einsatzleiterlehrgang - Strahlenmess-Lehrgang I - Führungskräfteweiterbildung
HFM	Karl Schatzl	- Ausbilder-Höhenretter Grundausbildung
OAW	Richard Schwarz	- Führungskräfteweiterbildung - 8 Stunden Auffrischungskurs Erste-Hilfe
HBM	Alois Silberer	- Führungskräfteweiterbildung

AUS- & WEITERBILDUNG – ÜBUNGEN

Bei der FF Ranshofen werden die allgemeinen, wöchentlichen Übungen und Schulungen jeden Donnerstag abgehalten.

Dabei wurden von den Mitgliedern unserer Wehr gesamt **1.678 Mannstunden** für **47 Aus- und Weiterbildungs-Veranstaltungen** aufgewendet, welche sich wie folgt aufteilen:

9	Löschübungen im eigenen Bereich
3	Löschübungen mit anderen Feuerwehren
5	Atemschutzübungen
2	Funkübungen
10	Technische Übungen
7	Theorieschulungen
3	Bootsübungen
1	Höhen- und Tiefensicherung
7	Sonstige Übungen (z.B. Kraftfahrübungen, Einsatzleitung, etc.)

18. Juni 2015
technische Übung, Fam. Eisenführer Ranshofen

15. Oktober 2015
Gemeinsame Einsatzübung mit der FF Braunau - „Verkehrsunfall mit Fahrzeugbrand“, Fa. Deinhammer Ranshofen

10. Oktober 2015
Pflichtbereichsübung, Fa. AMAG rolling Ranshofen

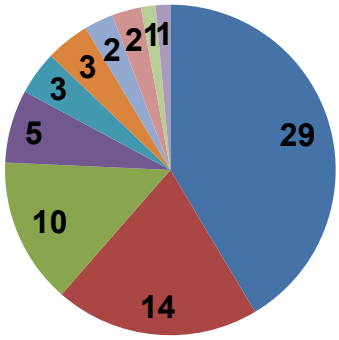
23. Juli 2015
Maschinisten- und Löschübung, Damm Ranshofen

TECHNISCHE EINSÄTZE

Im Jahr 2015 rückten **484 Mitglieder** der Freiwilligen Feuerwehr Ranshofen zu **70 technischen Einsätzen** aus und leisteten dabei **720 Stunden**.

Mit **93,3%** machten diese Hilfeleistungen bei weitem den größten Teil unserer Einsätze aus.

Die technischen Einsätze teilten sich wie folgt auf:



- 29 x Pumparbeiten, Sturm-/Unwetter-Schäden
- 14 x Insekten und Reptilien
- 10 x Sicherungsdienst
- 5 x Verkehrsunfall-Aufräumarbeiten
- 3 x Ölaustritt/Ölspur
- 3 x Personensuche
- 2 x Personenrettung
- 2 x Flüchtlingshilfe
- 1 x Türöffnung
- 1 x Verkehrswegsicherung

29. März 2015
Ölspur, Ranshofen Ortsmitte

26. April 2015
Fahrzeugbergung, Ranshofen-Unterrothenbuch

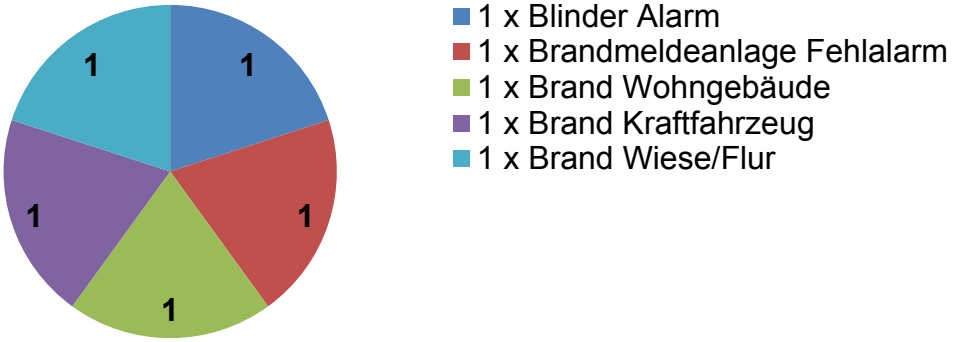
31. März 2015
Sturmschaden Sturmtief „Niklas“, Ranshofen

BRANDEINSÄTZE

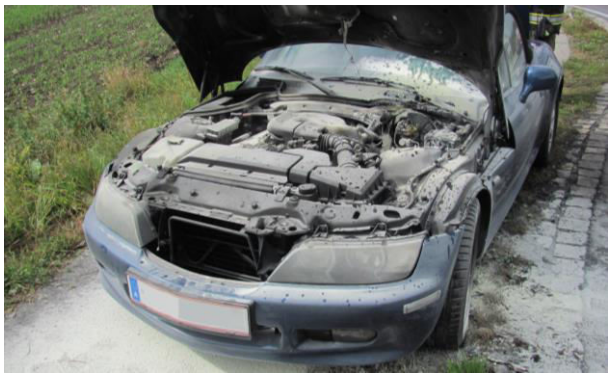
Im Jahr 2015 konnten **5 Brandeinsätze** verzeichnet werden. Dies bedeutete für **87 Feuerwehrkameraden** einen Zeitaufwand von **65 Stunden**.

Das entspricht einem Anteil von **6,7%** am Einsatzgeschehen des abgelaufenen Berichtsjahres.

Die Brandeinsätze teilten sich wie folgt auf:



06. August 2015
Brand Wiese/Flur, Ranshofen B148



08. Oktober 2015
Brand Kraftfahrzeug, Ranshofen B148

Mitgliederstand (per 31.12.2015):

13 Burschen 5 Mädchen

unsere Jugendgruppe beim Wissenstest

Stundenaufwand:

Jugendfeuerwehrmitglieder:	2.689	Std.
Jugendbetreuer:	798	Std.
Gesamt:	**3.487**	**Std.**

Erworbene Wissenstest-Abzeichen:

Bronze:	JFM	Valentin Angermeier	JFM	Marc Pichlmaier
	JFM	Noah Reis	JFM	Helena Schiller
	JFM	Tobias Wagner	JFM	Andreea Zavate
Silber:	JFM	Jonas Kammerer	JFM	Florian Wagner
Gold:	JFM	Rene Anton Bauder	JFM	Andreas Buchecker
	JFM	Simon Esterbauer	JFM	Franz Forster

Erworbene Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen:

Bronze:	JFM	Valentin Angermeier	JFM	Julian Hangöbl
	JFM	Laura Peterlechner	JFM	Marc Pichlmaier
	JFM	Jakob Wagner	JFM	Sebastian Wagner
	JFM	Andreea Zavate		
Silber:	JFM	Rene Anton Bauder	JFM	Andreas Buchecker
	JFM	Simon Esterbauer	JFM	Franz Forster
	JFM	Florian Kreil		

Aktivitäten 2015:

Zu Beginn des abgelaufenen Berichtsjahres stand die Vorbereitung auf den Wissenstest im Mittelpunkt unserer Ausbildung.

Am 20.03.2015 wurde diese mit der Erprobung im Feuerwehrhaus Ranshofen erfolgreich abgeschlossen.

Beim Wissenstest am 28. März 2015 in der NMS Ranshofen konnten dann alle angestrebten Abzeichen erreicht werden. Zusätzlich unterstützten uns unsere „Jungflorianis“ auch bei der Versorgung aller Teilnehmer und Bewerter.

Station „Orientierung im Gelände“ bei der Erprobung geschafft!

Anfang April starteten wir in die Bewerbssaison. Wir nahmen an den Abschnittsbewerben in Maria Schmolln und St. Panthaleon teil. Beim Bezirksbewerb in Treubach konnten wir unsere Fähigkeiten dann unter Beweis stellen und bei der Siegerehrung insgesamt 12 Leistungsabzeichen in Empfang nehmen.

JUGENDGRUPPE

Der nächste Fixpunkt im Jahresablauf unserer Jugendgruppe folgte bald darauf. Um in der Sommerpause keine Langeweile aufkommen zu lassen, machten sich 15 Jugendliche und 3 Betreuer auf den Weg zum Jugendlager nach Tarsdorf. Dort standen 4 Tage voller Spaß und Action auf dem Programm.

Buchstabieren mal anders

voller Einsatz beim Tennisball- Transport

Robin Hood könnte sich einiges abschauen

Eine Saugleitung entsteht

Im Herbst begannen die praktischen Übungen. Die Jugendfeuerwehrmitglieder konnten dadurch in alle Bereiche des Feuerwehrdienstes hineinschnuppern.

Es galt Löschangriffe vorzunehmen, Nachrichten per Funk zu übermitteln und unsere Fahrzeuge genau kennen zu lernen.

In der kalten Jahreszeit turnten und spielten wir im Turnsaal, was uns allen sehr viel Spaß und Abwechslung bereitete.

Bei der letzten Übung im alten Jahr setzten wir uns gemütlich zusammen und veranstalteten unsere Weihnachtsfeier. Dabei kam der Spaß nicht zu kurz. Auch für das leibliche Wohl wurde durch die Betreuer wieder bestens gesorgt.

Der letzte Termin im Jahr 2015 war die schon traditionell gewordene Friedenslichtübergabe bei unseren Nachbarn in Simbach. Danach gingen alle in die verdiente Weihnachtspause.

„Mit dem Schaumrohr - zum Angriff vor!“

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen, die uns in der Jugendarbeit unterstützten!

Lukas Grumbach, HBM e.h.
(Jugendbetreuer)

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Ranshofen bedankt sich an dieser Stelle nochmals beim Jugendbetreuer **HBM Lukas Grumbach**, sowie bei seinen Helfern **OFM Anne Burndorfer**, **OFM Sebastian Burndorfer** und **FM Max Feichtenschlager**, für ihr großes Engagement bei dieser äußerst wichtigen Aufgabe!

Im abgelaufenen Berichtsjahr haben die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Ranshofen wieder viele Stunden in den unterschiedlichsten Bereichen aufgewendet. Es galt Einsätze zu bewältigen, die Schlagkraft unserer Wehr in Übungen, Lehrgängen und Bewerben zu erhalten bzw. zu verbessern und den täglichen Betrieb zu bewältigen.

Einsätze:

5	Brandeinsätze	mit	65	Std.
70	technische Einsätze	mit	720	Std.
			785	Std.

Aus- und Weiterbildung:

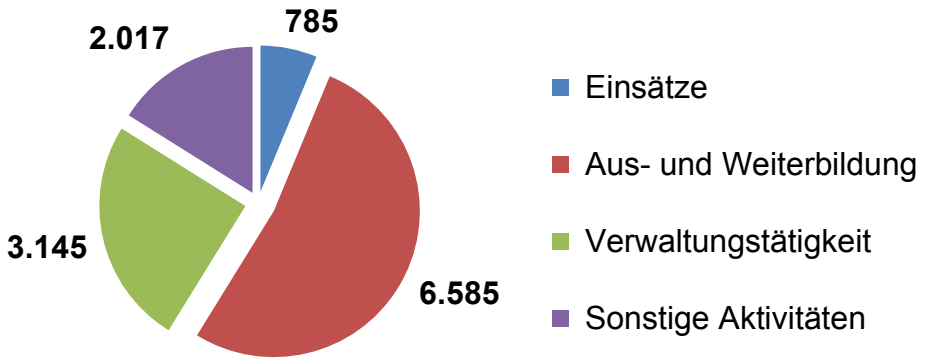
47	Übungen und Schulungen	mit	1.678	Std.
23	Lehrgänge	mit	459	Std.
	Sonstige Ausbildungen	mit	370	Std.
	Bewerbe inkl. Vorbereitung	mit	591	Std.
	Jugendarbeit	mit	3.487	Std.
			6.585	Std.

Sonstige Aktivitäten:

2	Versammlungen der Feuerwehr	mit	222	Std.
4	verschiedene Ausrückungen	mit	386	Std.
	Wissenstest der Feuerwehrjugend	mit	304	Std.
	Tag der offenen Tür	mit	590	Std.
	Adventmarkt	mit	437	Std.
	Sonstige Aufwände	mit	1.206	Std.
			3.145	Std.

Verwaltungstätigkeiten:

	Führungs- und Verwaltungstätigkeiten	mit	1.514	Std.
	Wartungsarbeiten	mit	503	Std.
			2.017	Std.



Insgesamt ergibt dies einen **Gesamtaufwand von 12.532 Stunden**.

NEUBAU FEUERWEHRHAUS

Ein sehr wichtiges Projekt im Jahr 2015 und in der Zukunft ist der geplante Neubau unseres Feuerwehrhauses. Dazu wurden bereits seit Jahren Gespräche zwischen Vertretern der Gemeinde und der Freiwilligen Feuerwehr Ranshofen geführt.

Im Jahr 2015 konnte das Vorhaben in eine finale Phase gebracht werden.

Die Stadtgemeinde beauftragte das Braunauer **Architekturbüro Färbergasse,** unter der Leitung von Architekt **Dipl. Ing. Hermann Zeilinger,** mit der Planung des Neubaus.

Von der **Hochbauabteilung der Stadtgemeinde** wird das Projekt von **Ing. Engelbert Kirnstötter** betreut.

Blick Richtung Westen –
auf das neue Feuerwehrhaus Ranshofen

An dieser Stelle ist anzumerken, dass seitens der Stadtgemeinde Braunau und dem Architekten, der Planungsausschuss der Feuerwehr Ranshofen von Anfang an in die Planungstätigkeit mit eingebunden wurde und während dieser sehr intensiven Phase immer eine sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit stattfand.

Ein Hauptproblem bei der Planung lag darin, trotz der schwierigen Finanzlage des Landes ein zweckmäßiges und funktionelles Feuerwehrhaus zustande zu bringen.

Durch die vorher erwähnte Mitsprachemöglichkeit bestand jedoch die Chance, die Wünsche und Erfordernisse aus der Feuerwehrpraxis in diesem eng gesteckten Rahmen so gut wie möglich einzubringen.

Blick Richtung Osten auf das neue Gebäude

Am 10. Dezember 2015 wurde unter regem Interesse der Nachbarschaft die Bauverhandlung abgehalten. Seitens der Nachbarn gab es keine Einwände und so konnte ein positiver Baubescheid verfasst werden und der geplante Baubeginn mit Mitte des Jahres 2016 fixiert werden.

Die FF Ranshofen bedankt sich bei allen, die uns bei diesem Vorhaben bisher unterstützt haben!

Knickkopflampen:

Bei einigen unserer bestehenden Handscheinwerfern hätten auf Grund von Defekten entweder der Akkumulator, oder sogar die gesamte Lampe ausgetauscht werden müssen. Da dies mit sehr hohen Kosten verbunden wäre, wurden Anfang des Jahres drei Stück Knickkopflampen des Typs **ADERLIT L 3000** mit LED-Leuchtmittel beschafft. Verbaut wurden diese auf der Mittelkonsole des TLF.

Umbauarbeiten TLF:

Im vergangenen Jahr wurde beim TLF eine Rückfahrkamera montiert. Ein **Dank** gilt den Kameraden **OBI Josef Schatzl**, und **HBM Christian Kugler**, die die Montage in Eigenregie durchführten.

Weiters wurde die bestehende Hochdruck-Mittelschaumpistole fix an den Hochdruckschlauch auf der Fahrerseite angekuppelt.
BI Martin Feichtinger und **HBM Lukas Grumbach** haben dafür eigens eine neue Halterung entworfen und verbaut.

Wasserwerfer:

Da unser TLF über keinen Wasserwerfer verfügt, haben wir uns 2015 entschlossen, einen tragbaren Wasserwerfer **Rosenbauer RB 6** mit einer Leistung von bis zu 1.900 l/min, anzukaufen.

Erweiterung Gasmessgerät:

Im abgelaufenen Berichtsjahr wurde unser Gasmessgerät der Type **Dräger X-am 5000** um einen **Sauerstoff-** und einen **Kohlenmonoxid-Sensor** ergänzt.

Kombinations-Schaumrohr:

Als weitere Neuanschaffung kaufte die Feuerwehr Ranshofen 2015 ein Kombinations-Schaumrohr **AWG S2/M2**. Dieses Strahlrohr ist umschaltbar auf Schwer- oder Mittelschaum und auf einen Gemisch-Durchfluss von 200 l/min ausgelegt. Es verfügt auch über einen Absperrhahn.

NEUANSCHAFFUNGEN

Schlauchwickler:

Um das Aufräumen von Schlauchleitungen über lange Wegstrecken zu erleichtern und zu beschleunigen, wurde von **E-OBI Josef Peterlechner** und **HBM Alois Silberer** ein Schlauchwickler konstruiert und gebaut. Mit diesem Gerät wird die Schlauchleitung abgefahren. Währenddessen dreht eine Mechanik die Wickelvorrichtung in die entgegengesetzte Richtung. So können binnen kurzer Zeit viele Schläuche gewickelt werden.

Tauchpumpe (230V):

Die vielen Pumparbeiten in letzter Zeit haben immer deutlicher gezeigt, dass unsere Standard-Tauchpumpen für den Einsatz in Einfamilienhäusern teilweise zu groß sind. Ein weiterer Nachteil ist, dass diese eine 400 Volt-Versorgung benötigen. Deshalb wurde letztes Jahr eine kleinere **Tauchpumpe HOMA H82** mit einer Förderleistung von 300 l/min und einer 230 Volt-Anspeisung angeschafft.

Fluchthaube:

Zur Personenrettung aus verrauchten Gebäuden wurde eine Fluchthaube **MSA Auer RespiHood** gekauft. Diese kann am zweiten Atemluftabgang unserer Atemschutzgeräte angeschlossen werden und versorgt die zu rettenden Personen somit ständig mit genügend Atemluft.

Hohlstrahlrohre:

Um dem technischen Fortschritt bei den Strahlrohren Rechnung zu tragen, wurde vom Kommando der FF Ranshofen letztes Jahr beschlossen vier Hohlstrahlrohre **AWG TURBO 2130** anzukaufen.

Zwei Strahlrohre wurden in Hochdruck-Ausführung und zwei mit einer C-Kupplung beschafft.

Finanzielle Eigenleistungen:

Im Jahr 2015 wurden aus verschiedenen Spenden für Einsätze und aus den Einnahmen vom „Tag der offenen Tür“, zusätzlich zum laufenden Budget von der Gemeinde, ein

Betrag von 1.023,05 €

durch die Freiwillige Feuerwehr Ranshofen selbst aufgebracht und zum Ankauf verschiedener Ausrüstungsgegenstände verwendet.

Feuerwehrausflug:

Trotz leichtem Nebel bot sich uns ein toller Ausblick

Ganz schön Steil der Weg zur Eisriesenhöhle

Am 19. September 2015 reisten wir früh morgens, im voll besetzten Autobus, nach Obertraun, um von dort aus mit der Seilbahn auf den Krippenstein zu gondeln. Auf dem 2100m hohen Gipfel angekommen besuchten wir die „Welterbe-Spirale“ und wanderten dann weiter zur berühmten „5-fingers“-Aussichtsplattform.

Nach dem wir den Ausblick sowie die Faszination der Berge genossen hatten, wurden wir in der Mittelstation der Seilbahnen kulinarisch verwöhnt. Nach dieser Stärkung konnten wir den steilen Anstieg zur Eisriesenhöhle bewältigen, welche wir anschließend von innen im Rahmen einer Führung begutachteten.

Als all diese kräfteraubenden Aktivitäten überstanden waren, reisten wir mit dem Bus noch zur Brauerei „Die Weisse“ in Salzburg, wo wir den Abend gemütlich ausklingen ließen.

Wir bedanken uns bei BI Martin Feichtinger für die tolle Organisation!

Stadtmeisterschaft im Luftgewehrschießen:

Scharf geschossen wurde wieder bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften mit dem Luftgewehr. 2 Mannschaften unserer Feuerwehr stellten sich dieser Herausforderung und stellten ihre Treffsicherheit unter Beweis.

Leopold, Josef und Karl Schatzl

Die Mannschaft 1 mit Jürgen Brandelik, Gerhard Eisenführer und Andreas Hafner errang den hervorragenden 2. Platz. Dicht gefolgt von den Brüdern Josef, Karl und Leopold Schatzl, die mit Platz 4 einen weiteren Spitzenplatz erzielten.

Gratulation zum zweiten Platz! (v.l.n.r.: J. Brandelik, A. Hafner, G. Eisenführer)

Radfahren – Danke an die Helfer vom „Tag der offenen Tür“:

Um sich bei allen freiwilligen Helfern und Helferinnen vom „Tag der offenen Tür“ recht herzlich zu bedanken, veranstalteten wir am 17. Juli 2015 auch dieses Jahr wieder unsere traditionelle Radrundfahrt mit anschließender gemütlicher Einkehr beim Wirt z‘Blankenbach.

Wir möchten uns auch an dieser Stelle noch einmal bei allen Feuerwehrmitgliedern, Angehörigen, freiwilligen Helfern und Spendern von Kuchen, Torten sowie Aufstrichen uvm. recht herzlich bedanken. Ohne Euch wäre diese Veranstaltung nicht möglich.

DANKE!

Wissenstest der Feuerwehrjugend:

Schlussveranstaltung (© BFK Braunau)

„Die Feuerwehrjugend zu Gast in Ranshofen!“, unter diesem Motto fand am Samstag den 28. März 2015 der Wissenstest des Bezirkes Braunau im Schulzentrum Ranshofen statt.

Insgesamt 421 Jungfeuerwehrmitglieder traten in Bronze, Silber oder Gold zu diesem Meilenstein in der Ausbildung an und durften sich nach der Schlussveranstaltung über das neu erworbene Abzeichen auf ihrer Uniform freuen. Unter der Leitung des zuständigen Hauptamtswalters Erwin Dürnberger nahmen insgesamt 51 Bewerter die Prüfung in den diversen Wissensgebieten ab. Alle Anwesenden wurden durch die Mitglieder der FF Ranshofen bestens verpflegt. Weiters kümmerten wir uns gemeinsam mit den Bewertern um den Auf- und Abbau und packten an, wo noch eine Hand gebraucht wurde.

Station Erste Hilfe

Im Bereich der Versorgung war einiges an Arbeit zu tun.

Tag der offenen Tür:

Unser traditioneller „Tag der offenen Tür“ fand vergangenes Jahr am 16. Mai statt.

An diesem Tag bietet sich für die Bevölkerung von Ranshofen die Möglichkeit, die Fahrzeuge und Gerätschaften Ihrer Feuerwehr zu besichtigen. Daneben wird als besonderer Service die Überprüfung von Handfeuerlöschern durch staatlich geprüfte Fachleute kostengünstig angeboten.

Für das leibliche Wohl war mit gespendeten, selbstgemachten Köstlichkeiten wieder bestens gesorgt. Die Feuerwehrjugend gestaltete ein abwechslungsreiches Programm für Kinder und die Rundfahrt mit dem Feuerwehrauto durfte auch nicht fehlen!

Einige Eindrücke vom Tag der offenen Tür – Die FF Ranshofen freut sich jedes Jahr auf dieses Highlight und Ihre Gäste!